Rezensionen von Buchtips.net

Matthew Skelton: Endymion Spring. Die Macht des geheimen Buches

Buchinfos

Verlag:	Carl Hanser Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-446-20796-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,94 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

Als der stumme Junge nach Meister Gutenbergs Beutel fasste, hielt der mit eisernem Griff die fremde Hand fest. Gutenberg lässt den Jungen in seiner Werkstatt helfen und stellt ihn schließlich als Lehrling ein. Er nennt ihn Endymion nach einem griechischen Hirtenjungen, der vom Mond geliebt wird.

500 Jahre später spielt im Oxford unserer Zeit Blake gelangweilt in der Bibliothek des St. Jerome`s College herum, während seine Mutter dort recherchiert. Blakes Mutter Juliet Winters hat ihre beiden Kinder kurz entschlossen mitten im Schuljahr zu ihrem Forschungsaufenthalt mit nach Oxford genommen. Blake wartet jeden Tag ziemlich angespannt auf Post von seinem Vater; denn die kriselnde Ehe seiner Eltern belastet ihn. Blake berührt in der Bibliothek des St. Jerome's College zufällig ein altes Buch und hat sofort das Gefühl, dass das Buch lebt; es bewegt sich und es kommuniziert mit ihm. Das geheimnisvolle Buch scheint unbedruckt zu sein und seinen gereimten Text nur ausgewählten Personen zu zeigen. Es übt nicht nur auf Blake eine geheime Macht aus. Ein gewisser Professor Jolyon, der zur Tagung der Geheimgesellschaft Ex Libris nach Oxford gekommen ist, kennt sich besonders gut mit Büchern aus, die sich ihre Menschen selbst suchen. Katzen, Kinder und so manch geheimnisvolle Gestalt treiben sich nun nachts in Oxfords Bibliotheken herum. Blake stört dabei empfindlich die Kreise der Leute, die ebenso rücksichtslos wie besessen nach dem letzten Buch suchen.

Mit "Endymion Spring" hat Skelton eine fesselnde magische Geschichte geschrieben. Der Charakter des wehrhaften Buches, das mit drachenhaftem Temperament und spitzen Schließenkrallen kämpft, gefällt mir gut. Die Verknüpfung der beiden Zeitebenen überzeugt mich jedoch nicht. Die Person des Gehilfen Endymion wird leider nicht weiter ausgestaltet. Vielleser haben Bilder im Kopf wie das des Adson von Melk im Schneegestöber oder das der Lyra Delacqua auf den Dächern Oxfords. Skelton konkurriert hier mutig mit erfolgreichen Titeln weltbekannter Autoren.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[23. September 2006]

Matthew Skelton: Endymion Spring. Die Macht des geheimen Buches

Buchinfos

Verlag:	Carl Hanser Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-446-20796-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,94 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

Als Blake in der College-Bibliothek in Oxford - seine Mutter arbeitet hier und lässt ihre Kinder von der Bibliothekarin beaufsichtigen - gelangweilt die vielen Bücher ansieht, fällt ihm ein besonderes Buch in die Hände. Schön verziert ist sein Einband, aber die Seiten sind komplett unbeschrieben - bis auf eine Seite, auf der auf einmal ein Gedicht auftaucht. Doch so schnell, wie sich die Buchstaben auf dem Papier abzeichneten, sind sie auch schon wieder verschwunden. Was ist das für ein geheimnisvolles Buch? Hat Endymion Spring, dessen Name auf dem ledernen Einband steht, etwas damit zu tun? Blake und seine Schwester machen sich auf die Suche. Doch gleich der erste, den sie nach Endymion fragen, zuckt bei der Nennung des Namens zusammen.

Parallel zu Blakes Suche wird Endymions Geschichte erzählt. Dieser lebt im Mainz des 15. Jahrhunderts - und ist der Gehilfe von Johannes Gutenberg. Dessen Geldgeber Fust schleppt eines Tages eine Kiste an, in der sich ein Buch mit sonderbaren Seiten befindet - bestehend aus Drachenhaut.

Spannend hat Matthew Skelton sein Erstlingswerk gestaltet. Durch die Wechsel zwischen Gutenbergs Zeit und der aktuellen erzeugt er tolle Spannungsbögen, da er so Endymions langsames Herantasten an das Buch mit Blakes Suche nach dem Geheimnis gut ineinander verwebt. Da hoffe ich doch, dass auch die weiteren Bücher von Skelton so gut sind.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Nico Haase
[28. November 2006]